

Nr. 22 / Köln, 26. Mai 2010

photokina 2010

„photokina: köln fotografiert!“: Kölner Fotoevent geht mit umfangreichem Programm an den Start

Programm deutlich umfangreicher • Über 100 Workshops, Ausstellungen, Shootings, Fototouren, Wettbewerbe und Events • Mit dem Gyrocopter über Köln • Sportfotografie mit dem 1. FC Köln und Bayer 04 Leverkusen • Zahlreiche Wettbewerbe laden zum Mitmachen ein • Anmeldungen und Buchung möglich unter www.koelnfotografiert.de

„photokina: köln fotografiert!“ lädt zum zweiten Mal nach 2008 vom 1. bis 26. September alle fotointeressierten Kölnerinnen und Kölner ein, sich aktiv zu beteiligen. Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung 2008 ist das Programm mit über 100 Workshops für Fotoanfänger und Fortgeschrittene, Ausstellungen, Shootings, Fototouren, Wettbewerben und Events deutlich umfangreicher. Das Veranstaltungsformat „photokina: köln fotografiert!“ flankiert die photokina, die vom 21. – 26. September wieder ihre Tore für Imaging-Profis und begeisterte Fotoenthusiasten öffnet. Schirmherr dieses besonderen Mitmach-Events ist der Oberbürgermeister von Köln, Jürgen Roters.

Frei nach dem Motto „zu Lande, zu Wasser und in der Luft“ werden neben bekannten auch neue **Workshops** der Extraklasse angeboten, die für alle etwas bieten – vom Grundschulkind bis zum Best Ager, ob Anfänger oder versierter Könnler. So können unter anderem im Rahmen des Workshops „Den Kölner Dom fotografisch entdecken“ erneut tolle Bilder exklusiv mit Stativ gemacht werden. Ein weiteres Highlight ist der Workshop „Unterwasserfotografie“ in Kooperation mit der Kölner Tauchschule Blue Marlin, in dem alles Wissenswerte für perfekte Bilder im nassen Element vermittelt wird. Mit dem Gyrocopter, einem ultraleicht Tragschrauber, können Interessierte abheben und auf Höhe der Domspitzen ihre eigenen spektakulären Luftbilder von Köln schießen. Geleitet wird der Workshop von Dr. Frank Warda, Initiator des Online-Portals www.bilderbuch-koeln.de und begeisterter Luftbildfotograf.



photokina
world of imaging

photokina
World of Imaging
21. – 26.09. 2010
in Köln

www.photokina.de
www.koelnfotografiert.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Michael Steiner
Telefon
+ 49 221 821-3094
Telefax
+ 49 221 821-3446
E-Mail
m.steiner@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver P. Kuhrt
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

photo.COLOGNE
Internationale Wochen der Photographie

In der Archäologischen Zone unter dem Rathausplatz warten einzigartige Motive auf alle Fans der 2000-jährigen Kölner Geschichte. Die europaweit größte Grabungsstelle, auf der im Rahmen der Regionale 2010 ein Museum errichtet werden soll, ist derzeit nur in Teilen öffentlich zugänglich. Ähnlich historisch bedeutsame Motive bietet der Melatenfriedhof, der anlässlich seines 200-jährigen Jubiläums zum Fotografieren einlädt. Ungewöhnlich und spannend ist der Workshop „Lightpainting“ in Kooperation mit der Agentur „Lichtfaktor“. Dort erfahren die Teilnehmer, wie sie mit Kreativität, Leuchtmitteln und langen Belichtungszeiten in der Dunkelheit außergewöhnliche und individuelle Bilder „malen“ können. Ein integrativer Ansatz wird mit dem geplanten Fotoworkshop für Hörgeschädigte und Gehörlose mit Gebärdendolmetscher verfolgt.

Deutlich erweitert geht das Workshopangebot für **Kinder, Jugendliche und Familien** an den Start. Genau wie 2008 können diese beispielsweise unter fotopädagogischer Begleitung Köln aus einem neuen Blickwinkel entdecken oder lernen, wie sie von sich und ihren Freunden coole Bilder schießen können. Weitere Themen sind Sportfotografie in Kooperation mit dem 1. FC Köln und Bayer 04 Leverkusen oder ein Fotoworkshop im Kölner Zoo. Genau wie die Großen können Kinder und Jugendliche ihrer Kreativität im Rahmen eines „Lightpainting“-Workshops Ausdruck verleihen. Die Jugendkunstschule Rodenkirchen lädt ein, sich im Rahmen von unterschiedlichen Workshopthemen kreativ mit dem Thema Fotografie auseinander zu setzen. Ausgangspunkt vieler Fotokurse für Kinder, Jugendliche und Familien ist das Odysseum in Köln-Kalk.

Neu in diesem Jahr sind die eintägigen **Fototouren**, die zu Entdeckungsreisen in das Kölner Umland einladen. So locken unter anderem entlang des Rotweinwanderweges im Ahrtal spannende Motive rund um das Thema Wein oder eine fotografische Spurensuche in das Bergische Land. In der Greifvogelstation Hellenthal in der Eifel können exklusiv Andenkondor und Co. bei ihren Ausflügen über der Oleftalsperre abgelichtet werden. Weitere Fototouren mit attraktiven Motiven bietet KölnTourismus in Form von speziellen Stadtrundgängen bzw. –fahrten an, u.a. eine Zeitreise in die 50er Jahre mit einem Mercedes-Benz-Omnibus von 1956. Alle Workshops und Fototouren werden von Foto-Profis angeleitet, wie dem Kölner Fotografen Joachim Rieger und seinem Team aus Fotografen und Fotopädagogen. Neben der Umsetzung ist er verantwortlich für die Konzeption der meisten Kurse. Diese bestehen aus einer theoretischen Einweisung mit einem anschließenden praktischen Teil, sind modular nach dem Baukastenprinzip aufgebaut und werden durch Vorträge ergänzt.

Das buchbare Programm, dass in den kommenden Wochen regelmäßig aktualisiert wird, sowie alle weiteren Informationen rund um „photokina: köln

fotografiert!" werden tagesaktuell im Internet unter www.koelnfotografiert.de bereitgestellt. Ab Mitte Juli ist das Begleitheft bei allen Veranstaltungspartnern sowie an stark frequentierten Stellen in Köln erhältlich. Die Kosten für die Workshops liegen für Erwachsene zwischen etwa € 40 und € 100. Diese beinhalten auch einen ermäßigten Besuch der photokina, damit das eigene Fotoerlebnis mit einem Besuch auf der weltweit größten Fachmesse für Fotografie abgerundet werden kann.

Seite
3/4

Im Rahmen der geplanten **Events** ziehen in diesem Jahr die Greifvögel aus Hellenthal wieder ihre Kreise über dem Schokoladenmuseum. Dort können am 18. und 19. September 2010 die „Artisten der Lüfte“ live in Aktion erlebt und vor allem fotografiert werden. Im Zuge der 5. Kölner Shopping Night am 25.09.2010 öffnet Peek & Cloppenburg die Kuppel seines berühmten Weltstadthauses. In lockerer Atmosphäre können dort die besten Ergebnisse aus den Workshops bestaunt werden.

Zum Mitmachen laden auch zahlreiche **Wettbewerbe** ein: Das Familienmagazin Känguru fordert alle Kinder und Jugendlichen unter dem Motto „Du: Freundesbilder“ auf, die besten Schnappschüsse ihrer Freunde einzuschicken. Das Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) widmet sich einem sensiblen Thema: dem Tod. In den letzten Jahren hat sich die Beerdigungskultur verändert, viele Menschen suchen zunehmend individuelle Wege für ihre „Letzte Reise“. Unter diesem Titel sind Kölnerinnen und Kölner aufgefordert ihre Eindrücke des Lebensendes in Bilder zu fassen. Foto Lambertin ruft auf, sich die Privathäuser Kölns einmal genauer anzuschauen. Dort gibt es einiges zu entdecken, oft auch Kunst. Und die gilt es in einem tollen Bild einzufangen. Das Excelsior Hotel Ernst ruft Fotoamateure und –profis auf, sich ihr eigenes Bild vom Traditionshaus zu machen und das Ergebnis in Form eines Fotos festzuhalten. Die besten Bilder werden im Excelsior Ernst während des gesamten Septembers ausgestellt. Und mitmachen lohnt sich, denn für die besten Bilder gibt es neben der Präsentation im Rahmen einer Ausstellung attraktive Gewinne, darunter Kameras, Fotoausrüstungen und vieles mehr.

Vielfältige **Ausstellungen** locken über den gesamten Veranstaltungszeitraum. So werden beispielsweise im Hotel Radisson Blu Facetten der Rheinmetropole des Kölner Fotografen Ogando präsentiert. Im StudioDumont ist eine Ausstellung mit den besten Bildern der Pressefotografen des Verlagshauses geplant. Im Hauptbahnhof Köln werden vom 20.09. bis 25.09.2010 in Kooperation mit dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. die schönsten Naturaufnahmen der Halbinsel Darß-Zingst ausgestellt. Die faszinierenden Bilder des Fotografen Laurence Chataigne sind vom 21.09. bis

zum 02.10.2010 unter dem Titel „Cocktail d´ Image“ im Hotel InterConti zu sehen. Eine weitere Fotoausstellung widmet sich einem sportlichen Großereignis – den Gay Games Cologne. Bilder der bunten Spiele werden im Hostel Köln gezeigt. Im Horion-Haus des LVR in Köln-Deutz ist ab dem 07.09. die Fotoausstellung „Natürlich klüngel ich!“ zu sehen und zeigt Portraits von bekannten und unbekanntem Kölner Frauen, die ihre Sicht auf das rheinische Networking verraten. Konzipiert wird diese Schau vom LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte gemeinsam mit dem LVR-Zentrum für Medien und Bildung und der Lenkungsgruppe Gender Mainstreaming im Kultur- und Umweltdezernat des LVR realisiert. In der Ballettschule Lindig.Art zeigt Ballettlehrerin und Fotografin Violetta Lindig die schönsten Aufnahmen kleiner Kölner Elevelinnen und Elevelen.

Zahlreiche **Shootings** für Kinder und Erwachsene laden dazu ein, auch vor der Kamera aktiv zu werden. So zum Beispiel bei den Veranstaltungspartnern Foto Gregor und Galeria Kaufhof. Bei dem bereits genannten Ballettstudio Lindig.Art können sich Kinder als kleine Elfen in Szene setzen lassen. Wer sich das Urlaubsgefühl noch ein wenig länger erhalten möchte, ist herzlich zum Strandkorb-Shooting im Kölner Hauptbahnhof eingeladen, dass zeitgleich zur Ausstellung stattfindet. Des Weiteren ist auf der Terrasse des Le Meridien Dom Hotel vor der Domkulisse ein Shooting für Heiratswillige geplant. Zusammen mit dem international renommierten Starfotografen Uwe Ommer lädt Foto Lambertin nach Vorbild des Projekts „1000 Families“ des Künstlers Kölner Familien ein, sich ablichten zu lassen.

photo.COLOGNE

Unter der Dachmarke photo.COLOGNE bündeln die Internationale Photoszene Köln mit dem IPK <festival> und die Koelnmesse GmbH mit der Visual Gallery und dem Stadtevent „photokina: köln fotografiert!“ im September 2010 ihre Aktivitäten und bieten den Fotoamateuren, Profifotografen und Fotokunstinteressierten eine in dieser Form einzigartige Kombination aus Event und Kulturhighlight rund um das Thema Fotografie. Das gemeinsame Ziel ist es, diese Dachmarke zu nutzen, um die Bedeutung Kölns als Zentrum der Fotografie zu festigen und weiter auszubauen.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Rheinstil Büro für Kultur- und Eventmanagement
Anke Lorenz-Hoppe
Tel: +49 221 – 98 51 00 90
Fax: +49 221 – 98 51 00 89
Email: lorenz@rheinstil.de
Unter Käster 1
50667 Köln